



FC Schalke 04

Medieninfo

Deutscher Meister	1934	1935	1937	1939	1940	1942	1958
Deutscher Pokalsieger	1937	1972	2001	2002	2011		
UEFA-Cup-Sieger	1997						

Gelsenkirchen, den 27. September 2019
sj / 35

Konzernjahresfehlbetrag u.a. durch höhere Abschreibungen – Sinkender Umsatz für das Gesamtjahr erwartet

Schalke 04 veröffentlicht Halbjahreszahlen 2019

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. hat im ersten Halbjahr 2019 auf Konzernebene einen Umsatz von 151,3 Mio. Euro erlöst und damit den Umsatz des Vorjahreszeitraums (126,2 Mio. Euro) deutlich übertroffen. Wesentliche Treiber waren vor allem das Wachstum der Medieneinnahmen um 13,3 Mio. Euro auf 61,9 Mio. Euro aufgrund der Teilnahme an der UEFA Champions League sowie des guten Abschneidens im DFB-Pokal als auch ein Plus von rund zehn Mio. Euro bei den Transfereinnahmen (14,1 Mio. Euro). Der Konzernjahresfehlbetrag der ersten sechs Monate 2019 betrug -18,3 Mio. Euro (Vorjahr: -8,9 Mio. Euro) und ist im Wesentlichen auf hohe außerplanmäßige Abschreibungen sowie einen höheren Personalaufwand zurückzuführen.

Peter Peters, Vorstand Finanzen und Organisation: „Insgesamt ist die Ertragskraft des FC Schalke 04 weiterhin stabil – das zeigen alle operativen Umsatzbereiche. Trotz des Umsatzwachstums ist das Halbjahresergebnis stark belastet durch hohe außerplanmäßige Abschreibungen, die sich durch den Kaderumbau im Sommer 2019 erklären, sowie den erhöhten Personalaufwand, der hauptsächlich aus dem Aufbau der Verbindlichkeiten nach dem Trainerwechsel im März 2019 resultiert. Dadurch wird das Ergebnis zusammen um rund 21 Millionen Euro zusätzlich belastet. Das wird sich ebenso auf das Jahresergebnis auswirken, da der Umsatz auf Grund der verpassten Qualifikation für einen europäischen Wettbewerb und geringerer Transfererlöse im Vergleich zum Vorjahr sinken wird.“

Die Abschreibungen stiegen im ersten Halbjahr 2019 um 18,6 Mio. Euro auf 42,8 Mio. Euro, der Personalaufwand um 9,1 Mio. Euro auf 68,5 Mio. Euro. Positiv entwickelten sich die Erlöskategorien Spielbetrieb (19,2 Mio. Euro/2018: 15,5 Mio. Euro) – auf Grund einer größeren Anzahl an Heimspielen sowie einer größeren Zahl an Sonderveranstaltungen – und Merchandising (6,7 Mio. Euro/5,9 Mio. Euro). Die Sponsoringerlöse sanken leicht auf 35,6 Mio. Euro. Während die Vermarktungserlöse durch neue Partner gegenüber dem Vorjahr erneut anstiegen, blieben im ersten Halbjahr 2019 die erfolgsbasierten sportlichen Prämien aus.

Für das Gesamtjahr 2019 planen die Königsblauen aufgrund der im Vergleich zur Vorsaison fehlenden Einnahmen aus der UEFA Champions League sowie geringerer Transfererlöse mit Umsatzerlösen von 269,6 Mio. Euro und einem Jahresfehlbetrag zwischen 30 bis 35 Millionen Euro.

Der Konzernzwischenbericht 2019 des FC Schalke 04 ist ab sofort auf der Webseite des Vereins unter www.s04.de/konzernzwischenbericht_2019 abrufbar.

Ankündigung: Der FC Schalke 04 führt Ende Oktober 2019 einen Analysten- und Investorencall durch. Weitere Information zur genauen Terminierung und zum Einwahlverfahren werden in Kürze auf schalke04.de im Finanzkalender im IR/Anleihebereich veröffentlicht.

